



Medienmitteilung

Sperrfrist: 4.2.2026, 8.30 Uhr

11 Mobilität und Verkehr

Strassenfahrzeuge im Jahr 2025: Neue Inverkehrsetzungen und Gesamtbestand

Elektroautos wieder im Vorwärtsgang

Mit insgesamt 232 602 neuen Personenwagen wurden 2025 in der Schweiz zum sechsten Mal in Folge markant weniger Neuzulassungen registriert als in den Jahren vor der Covid-Pandemie. Im Vergleich zum Vorjahr resultierte ein Minus von 2%. Trotzdem haben die Neuzulassungen von Elektroautos um 16% zugelegt, und die Plug-in-Hybride verzeichneten sogar ein Plus von 26%. Insgesamt verkehrten 2025 auf den Schweizer Strassen 6,6 Millionen Motorfahrzeuge. Dies geht aus der offiziellen Schweizer Strassenfahrzeugstatistik hervor, die vom Bundesamt für Statistik (BFS) erstellt wird.

2025 wurden in der Schweiz insgesamt 329 310 neue Strassenmotorfahrzeuge in Verkehr gesetzt. Davon waren etwas mehr als zwei Drittel Personenwagen, nämlich 232 602. Hinzu kamen 50 963 neue Motorräder, 33 046 Güterfahrzeuge sowie 12 699 Landwirtschafts-, Industrie- und Personentransportfahrzeuge.

Verglichen mit dem Jahr 2024 ist das Total der neuen Strassenmotorfahrzeuge 2025 um insgesamt 2,0% zurückgegangen. Relativ stark war der Rückgang mit minus 5,7% bei den als konjunktursensibel geltenden Güterfahrzeugen. Die Personenwagen verzeichneten eine Abnahme von 2,1%. Bei ihnen fällt auf, dass die Neuzulassungszahlen seit Beginn der Covid-Pandemie ebenso andauernd wie deutlich hinter den früher registrierten Werten zurückliegen. 2025 wurden verglichen mit dem Durchschnitt der Jahre 2010-2019 rund 76 300 weniger neue Autos zugelassen.

Deutlich mehr neue Elektroautos und Plug-in-Hybride – Zielwert der «Roadmap» dennoch verfehlt

Nach einem Rückgang 2024 wurden 2025 wieder mehr reine Elektroautos zugelassen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr betrug 15,6%. Damit stieg deren Anteil an sämtlichen Neuwagen um 3,5 Prozentpunkte auf 22,7%. Einen deutlichen Anstieg verzeichneten auch die Plug-in-Hybride, von denen 26,1% mehr abgesetzt wurden als 2024 und die 2025 rund 11,2% aller Neuzulassungen ausmachten (2024: 8,7%). Entsprechend belief sich 2025 der summierte Anteil der am Stromnetz aufladbaren «Steckerfahrzeuge» (reine Elektroautos plus Plug-in-Hybride) auf 33,9%.

Damit wurde der Zielwert der «Roadmap Elektromobilität» deutlich verfehlt. Diese unter Federführung des Bundes gemeinsam mit der Branche und weiteren Akteuren gebildete Plattform zur Förderung der Elektromobilität hatte einen Steckerfahrzeug-Anteil von 50% für das Jahr 2025 angepeilt. In der zweiten Jahreshälfte hat man sich diesem Zielwert in einigen Monaten immerhin etwas angenähert. Der höchste Steckerfahrzeug-Anteil wurde mit 43,3% im Dezember erreicht, wobei die 50%-Schwelle in acht Kantonen sogar überschritten wurde. Zu beachten ist jedoch, dass dazu auch gewisse Sondereffekte beigetragen haben: Zum Jahresende nehmen manche Fahrzeughändler vorgezogene Immatrikulationen vor, um bestimmte Quoten der sie beliefernden Importeure zu erfüllen.

Europäischer Elektro-Vergleich: Schweiz bei den Autos im Mittelfeld

Mit einem Elektroanteil (ohne Plug-in-Hybride) von gerundeten 23% bei den neuen Personenwagen platzierte sich die Schweiz 2025 gemäss den Daten des Automobilherstellerverbands ACEA im vorderen europäischen Mittelfeld. Der gesamteuropäische Wert belief sich auf 19%. Mehrere Länder erreichten jedoch deutlich höhere Werte als die Schweiz, darunter nicht nur der vielzitierte Spitzenreiter Norwegen (96%), sondern auch Dänemark (69%), Holland (40%), Belgien (35%) und weitere.

Ein anderes Bild zeigt sich bei den schweren Gütertransportfahrzeugen ab 3,5 Tonnen: Hier verzeichnete die Schweiz 2025 den höchsten Elektroanteil aller europäischen Staaten: 21% der entsprechenden Neuzulassungen waren gemäss ACEA hierzulande elektrisch aufladbar. In Gesamteuropa waren es lediglich 5%. Zum Schweizer Spitzenwert dürfte nicht zuletzt die Befreiung der Elektrofahrzeuge von der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) beigetragen haben sowie gewisse gesetzliche Nutzungserleichterungen für schwere elektrische Güterfahrzeuge, die die Gewichtslimite von 3,5 Tonnen nur aufgrund ihrer Batterie übertreffen. Auch die in der kleinräumigen Schweiz meist kurzen Transportwege begünstigen den Elektroantrieb, da die Chauffeure und Chauffeurinnen ihre Fahrten nur selten ausschliesslich für das Laden der Batterie unterbrechen müssen.

Gesamtbestand der Personenwagen wächst um 34 000 Fahrzeuge

Insgesamt waren 2025 am 30. September, dem langjährigen Stichtag, schweizweit 6 575 521 motorisierte Strassenfahrzeuge zum Verkehr zugelassen, dies ohne Motorfahrräder und E-Bikes. Zu etwa drei Vierteln handelte es sich dabei um Personenwagen, von denen 4 839 465 Stück immatrikuliert waren. Somit verkehrten 2025 auf den Schweizer Strassen trotz weniger Neuzulassungen 33 811 Personenwagen mehr als noch ein Jahr zuvor (+0,7%). Dieser scheinbare Widerspruch erklärt sich dadurch, dass die Personenwagen immer länger genutzt werden: Das Durchschnittsalter der Schweizer Autos liegt mittlerweile bei 10,8 Jahren. Im letzten «Vor-Pandemie-Jahr» 2019 waren es noch 9,2 Jahre gewesen.

45- bis 64-Jährige fahren besonders häufig elektrisch

Der Anteil der Elektroautos am Personenwagen-Gesamtbestand stieg zwischen 2024 und 2025 von 4,2% auf 5,2%. Somit fährt ungefähr jedes zwanzigste Auto rein elektrisch. Dies entspricht 249 832 Fahrzeugen. Davon waren 71% auf Privatpersonen und 29% auf juristische Personen (in der Regel Firmen) eingelöst. Besonders beliebt sind Elektroautos bei Personen zwischen 45 und 64 Jahren: Die auf Privatpersonen dieser Altersgruppe eingelösten Personenwagen waren 2025 zu 5,0% Elektroautos. Bei den 25- bis 44-Jährigen (4,3%), den ab 65-Jährigen (3,2%) und den bis 24-Jährigen (1,2%) lag der entsprechende Wert zum Teil deutlich tiefer. Bei den Autos der juristischen Personen lag der Elektroanteil bei 11,1%.

Modernisierung der Strassenfahrzeugstatistik

Anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse 2025 ist die Strassenfahrzeugstatistik umfassend modernisiert worden. Sowohl die Daten zu den Neuzulassungen als auch jene zum Gesamtbestand wurden bis zurück ins Jahr 2005 revidiert.

Eine wichtige Anpassung betrifft die Definition der neuen Inverkehrsetzungen, bei denen neu zwischen eigentlichen Neuwagen und schweizerischen Erstzulassungen von Gebrauchtwagen (in der Regel Occasions-Importe aus dem Ausland) unterschieden wird. In den Publikationen, die sich an ein breites Publikum wenden – darunter auch die vorliegende Medienmitteilung – wird ausschliesslich der Zahl der Neuwagen angegeben. Früher waren in den BFS-Statistiken auch Schweizer Erstzulassungen von *im gleichen Jahr* bereits im Ausland erstmals zugelassenen und dann in die Schweiz importierten Fahrzeugen zu den «neuen Inverkehrsetzungen» gezählt worden.

Des Weiteren wurde unter anderem die Zuteilung der Fahrzeuge zu den Kantonen angepasst (ab dem Referenzjahr 2018). Sie entspricht nun den Angaben auf dem Kontrollschild. Früher war die Adresse der Fahrzeughalterin bzw. des Fahrzeughalters für die statistische Zuteilung der Fahrzeuge zu den Kantonen ausschlaggebend.

Die Datenanpassungen wurden zum Anlass genommen, das Angebot an interaktiven Detailtabellen vollständig zu überarbeiten und auf die neue Plattform «Swiss Stats Explorer» zu migrieren. Neu sind auch Datenabfragen zur Halterart (natürliche vs. juristische Personen), zum Alter der Fahrzeughalterinnen und -halter sowie zum Stromverbrauch der Elektroautos möglich.

Auskunft

Pascal Arbella, BFS, Sektion Mobilität, Tel.: +41 58 463 64 68, E-Mail: verkehr@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2026-0208
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und das Bundesamt für Energie (BFE) haben diese Medienmitteilung bereits vor der offiziellen Publikation erhalten.

Neue Inverkehrsetzungen von Strassenfahrzeugen					T 1
	2010	2019	2020	2024	2025
Total Fahrzeuge	390 790	422 268	350 163	354 787	347 681
Total Motorfahrzeuge	371 782	403 372	330 443	335 891	329 310
Personenwagen	292 075	309 086	234 840	237 636	232 602
Personentransportfahrzeuge ¹	2 846	5 700	6 888	6 771	5 527
Sachentransportfahrzeuge	27 504	38 578	31 389	35 059	33 046
Landwirtschaftsfahrzeuge	3 119	2 985	3 091	2 414	2 573
Industriefahrzeuge	3 389	4 511	4 315	4 593	4 599
Motorräder	42 849	42 512	49 920	49 418	50 963
Total Anhänger	19 008	18 896	19 720	18 896	18 371

Anmerkung: Erstinverkehrsetzungen neuer Fahrzeuge

¹ ohne Trolleybusse und Gelenktrolleybusse

Quelle: BFS, ASTRA – Neue Inverkehrsetzungen von Strassenfahrzeugen (IVS)

© BFS 2026

Neue Inverkehrsetzungen von Personenwagen nach Treibstoff					T 2
	2010	2019	2020	2024	2025
Total Personenwagen	292 075	309 086	234 840	237 636	232 602
Benzin ¹	202 498	208 386	144 224	136 497	127 506
Diesel ¹	88 379	82 131	56 361	34 793	26 223
Plug-in Hybrid (PHEV)	1	4 223	14 319	20 634	26 019
elektrisch (BEV)	197	13 075	19 332	45 693	52 843
übrige	1 000	1 271	604	19	11

Anmerkung: Erstinverkehrsetzungen neuer Fahrzeuge

¹ inkl. Normal-Hybrid (HEV)

Quelle: BFS, ASTRA – Neue Inverkehrsetzungen von Strassenfahrzeugen (IVS)

© BFS 2026

Bestand der Strassenfahrzeuge					T 3
	2010	2019	2020	2024	2025
Total Fahrzeuge	5 728 966	6 628 406	6 700 828	6 999 778	7 064 759
Total Motorfahrzeuge	5 359 592	6 183 335	6 249 290	6 516 158	6 575 521
Personenwagen	4 075 656	4 642 980	4 664 571	4 805 654	4 839 465
Personentransportfahrzeuge ¹	52 751	83 350	88 432	122 682	129 305
Sachentransportfahrzeuge	335 154	443 747	453 395	496 477	505 015
Landwirtschaftsfahrzeuge	186 437	193 851	195 095	198 117	198 184
Industriefahrzeuge	58 416	74 178	75 704	81 934	82 898
Sachentransportfahrzeuge	651 178	745 229	772 093	811 294	820 654
Total Anhänger	369 374	445 071	451 538	483 620	489 238
Durchschnittsalter Personenwagen ¹	8,7 Jahre	9,2 Jahre	9,5 Jahre	10,6 Jahre	10,8 Jahre

Anmerkung: zivile Fahrzeuge, die am 30. September in der Schweiz immatrikuliert waren

¹ ohne Trolleybusse und Gelenktrolleybusse

Quelle: BFS, ASTRA – Strassenfahrzeugbestand (MFZ)

© BFS 2026

Bestand der Personenwagen nach Treibstoff					T 4
	2010	2019	2020	2024	2025
Total Personenwagen	4 075 656	4 642 980	4 664 571	4 805 654	4 839 465
Benzin ¹	3 319 266	3 184 707	3 187 843	3 208 212	3 220 683
Diesel ¹	738 911	1 397 695	1 392 442	1 279 675	1 229 205
Plug-in Hybrid (PHEV)	1	16 444	25 762	102 845	126 730
elektrisch (BEV)	664	26 808	41 457	200 803	249 832
übrige	16 814	17 326	17 067	14 119	13 015

Anmerkung: zivile Fahrzeuge, die am 30. September in der Schweiz immatrikuliert waren

¹ inkl. Normal-Hybrid (HEV)

Quelle: BFS, ASTRA – Strassenfahrzeugbestand (MFZ)

© BFS 2026